

Anmeldung bitte per Telefax an 0711 - 76 16 07 02
oder per Post im Fensterbriefumschlag.

Geschäftsstelle des
Landesverbands Gemeindepsychiatrie
Baden-Württemberg
c/o Offene Herberge e.V.
Schlosserstr. 28a
70180 Stuttgart

Veranstaltungsort:
Heinrich-Fabri-Institut
Auf dem Rucken 35
89143 Blaubeuren
Telefon 073 44-45 29
Telefax 073 44-2 18 10

Anreise mit dem PKW:

Aus Richtung Kempten / A 7 am Hittistetter Kreuz Richtung Ulm und von dort weiter die B 28 bis nach Blaubeuren. In der Stadt der Hauptstraße bis zum Bahnhof folgen. Weiter siehe Wegbeschreibung für Bahnreisende.
Aus Richtung Stuttgart / München (A 8) an der Ausfahrt Merklingen in Richtung Blaubeuren abfahren. Die Straße wird am Stadtrand in die B 28 geleitet, nach Durchquerung eines Tunnels erreicht man den Bahnhof. Weiter siehe Wegbeschreibung für Bahnreisende.

Wegbeschreibung für Bahnreisende:

Beim Verlassen des Bahnhofs erreicht man zunächst die Bahnhofstraße. Gegenüber beginnt die Karlstraße, der man bis zur Zeppelinstraße folgt. Hier bitte rechts einbiegen. Dieser Straße folgt man bis zum Ende und geht links in die Ulmer Straße. Am Ende der Ulmer Straße beginnt auf der rechten Seite die Eduard-von-Lang-Straße, der man bis zur Straße „Auf dem Rucken“ folgt. Der Tagungsort liegt auf der rechten Straßenseite. Gegebenenfalls wird ein Zubringerdienst zum Tagungshaus organisiert.

Organisation der Fortbildung:

Landesverband Gemeindepsychiatrie
Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit dem
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V. Bonn.

Seminarleitung und Referenten:

Das Fortbildungsangebot haben ehrenamtlich tätige Bürgerhelfer und professionell in der Psychiatrie Tätige gemeinsam entwickelt. Dem entsprechend wird es auch von Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen in der Psychiatrie – Bürgerhelfern, Psychiatrie-Fachleuten und Psychiatrie-Erfahrenen – präsentiert und moderiert.

Ulmer Brücken bauen lernen

Ehrenamtlich Handeln
für psychisch kranke Menschen

Fortbildung

Selbstreflexion

Erfahrungsaustausch

Doppelseminar

am 14. – 16. September 2012 und

am 7. – 9. Dezember 2012



Dachverband und
Landesverband
Gemeindepsychiatrie
Baden-Württemberg e.V.



Seminarziele

Bürgerhelfer/innen bewegen sich in einem höchst komplexen Tätigkeitsfeld, in dem alle Beteiligten immer wieder der Orientierung bedürfen. Auch Bürgerhelfer/innen müssen sich in diesem Netzwerk zurecht finden. Als mitfühlende Menschen sind sie mit vielen Schicksalen konfrontiert.

Nicht nur die neu in die ehrenamtliche Arbeit Einsteigenden, auch die Erfahrenen benötigen Zeiten, in denen sie sich mit ihren Erwartungen, Unsicherheiten und Erfahrungen systematisch und selbstkritisch auseinandersetzen können.

Der Dachverband Gemeindepsychiatrie hat mit dem Arbeitskreis Bürgerhilfe dieses Projekt als Fortbildungsveranstaltung neuer Art konzipiert. Er informiert über den psychiatrischen Gesundheitssektor, bietet Orientierung bei der Gestaltung von Beziehungen zu psychisch erkrankten Menschen und Hilfen bei der Verarbeitung des eigenen subjektiven Erlebens. Und nicht zuletzt: Es geht auch um Fragen der Sinngebung und Sinnstiftung.

Das Seminar ist für Teilnehmer/innen aus Baden-Württemberg gedacht.

Dieses Seminar ist ein Teil einer bundesweiten Seminarreihe zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement für und mit psychisch erkrankten Menschen des Dachverbandes Gemeindepsychiatrie.

Der Landesverband Gemeindepsychiatrie wird vom Hilfsverein für seelische Gesundheit in Baden-Württemberg unterstützt.

Die Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat.

I. Seminar: 14. – 16. September 2012

- Einführung
- Zum Verständnis und Umgang mit psychotischem Erleben
- Menschen in depressiven und manischen Krisen
- Behandlungsansätze, Therapieformen
- Reflexion, Erfahrungsaustausch

2. Seminar: 7. – 9. Dezember 2012

- Lebenskrisen
- Krisen als Chance und Gefahr
- Helfen – Haltungen und Handeln
- Gruppenerfahrung, Gruppenprozesse
- Rolle, Aufgaben, Grenzen der Bürgerhelfer/innen
- Rolle der Professionellen
- Kooperation im Netzwerk
- Psychiatrie – Kompetenzen, Aufgabenteilung, Konfliktlinien
- Kursauswertung

Tagungsbeginn: jeweils 14.00 Uhr
Tagungsende: jeweils 13.00 Uhr
Tagungsort: Heinrich-Fabri-Institut in Blaubeuren

Teilnehmergebühr für das Doppelseminar beträgt 100,- Euro inklusive Unterkunft und Verpflegung.

Hinweis: Die beiden Seminare können nur gemeinsam belegt werden! Fahrtkosten werden bis zu einer Höhe von 30,- Euro erstattet.

Anmeldung:
Geschäftsstelle des
Landesverbands Gemeindepsychiatrie
Baden-Württemberg e.V.
c/o Offene Herberge e.V.
Frau Nopper
Schlosserstr. 28 a
70180 Stuttgart
Tel. 0711 - 76 16 07 03
Fax 0711 - 76 16 07 02
E-Mail: info@gemeindepsychiatrie-bw.de

Anmeldeschluss: 24. Juli 2012
Die Teilnahme ist nur nach Teilnahmebestätigung möglich.

Hiermit melde ich mich für die Fortbildungsseminare „Bürgerhilfe“ an (bitte gut leserlich ausfüllen):

Vor / Zuname

Verein/Gruppe/Einrichtung

PLZ / Ort

Straße

Telefon / Fax

E-Mail

Die Teilnehmergebühr von 100,- Euro für beide Seminare ist nach Anmeldebestätigung bis zum 10. August 2012 unter dem Stichwort „Fortbildung Bürgerhilfe“ auf das Konto Nr. 4 660 544 bei der Sparkasse Pforzheim Calw BLZ 666 500 85

des LV Gemeindepsychiatrie Ba-Wü e.V. zu überweisen.

Bei Absagen nach dem 20. August 2012 wird eine Stornogebühr von 50,- Euro einbehalten. Bei Nichterscheinen ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Datum / Unterschrift